

Expedition des Herzogs Adolf Friedrich zu Mecklenburg.

Aus dem Bericht des Botanikers der Expedition Dr. J. Mühlbrecht über die bisherigen Ergebnisse.

Fort Beni, den 15. Januar 1908. Das größte Interesse beanspruchen die Vulkanen. Um einen leidlich vollständigen Überblick über ihre Flora zu gewinnen, betrete ich vier derselben, den Rinagongo, Karifimbi, Sabinjo (nicht ganz bis zur höchsten Spitze) und Mahuaura.

Der Rinagongo unterscheidet sich, wenigstens in dem von mir beschriebenen südlichen Teil seines Massivs, von den anderen Vulkanen durch das Zurücktreten des Bambus, an dessen Stelle befindet sich ein sehr undurchdringliches Urwaldschraub mit größeren Bäumen darin. Der Hauptbestandteil bildet ein leider nur völlig herbst gefahrender weichtfruchtiger, großblättriger Acahuacaca-Staud, der nach Art der Mangroven auf Nebenwurzeln wie auf Stelzen steht; dazwischen sind als Bäume sehr häufig die im Habitus einander etwas ähnlichen Bromelia Coccinea und Macaranga cf. Rillmanthosaria. Später tritt eine schmalblättrige Dracaena häufig auf, und an der Baumgrenze, z. B. am Rande des Südrates, finden sich hübsche dicke Bestände von Cornus Botenifolia und Pittosporum abajanicum; auch Morica solitaria (?) tritt hier auf. Die Baumgrenze ist übrigens eine sehr ungleichmäßige, sie schwankt zwischen 2800 und 3300 Meter; das Alter der Lavastrome ist ebenfalls dabei ausschlaggebend. Über den Bäumen beginnt eine Zone „alpiner“ Sträucher, eine Art Anethol-Region, in der Morica cf. Mezeri Johannis, Erica arborea, Ericinella Manii, ein sehrartiges Antholpernum (nur hier), giftigpflanzliche Genecio-Arten und 4 Heliconia mit hübschen Strahlblümen tonangebend sind. Dazwischen wachsen Erd-Daridier, Adiantum, Hesperisopodium, Sobella Schimper u. A. Darüber bildet Genecio Johnstonii, der mit einem Hochstamm mit gelblich weißen Köpfen am höchsten hinausgeht, einen Gürtel um den Krater; in den Spalten der Lava unter dem Rande finden sich nur noch Zwerg- und Flechtmoose.

Die übrigen Vulkanen unterscheiden sich insofern von dem Rinagongo, als ihre Sohlen (mit Ausnahme der Nordostseite des Mahuaura) von einem mehr oder minder reinen Bambuswald bedeckt sind. Die größte Ausdehnung erreicht dieser am Südfuß des Karifimbi, von wo er sich, nur durch mattenartige Störungen unterbrochen, bis zum Bambus-Hochwald der Nordberge von Bugote hinzieht. Diese fast reinen Bestände sind äußerlich einig; eine kleine Selaginella, die wie ein Teppich den Boden überzieht, eine oder zwei Farne, eine Brennnessel (Fleurya?) und eine diatrome Balsamine, das ist ziemlich alles. Etwas höher mischt sich Hypericum lanceolatum in diese Bestände und zwar in recht stattlichen Exemplaren (bis 2 Meter Umfang). Das Charakteristische für den Karifimbi ist aber ein Waldgürtel von Sagenia abajonica, wie er wohl einzig in den ostindischen Gebirgen daheist; die Bäume erreichen in Stamm und Krone ganz ungewöhnliche Dimensionen, ich maß einen mit 6,5 Meter Umfang ca. 1 Meter über dem Boden! Als Unterholz finden sich nur Hypericum, das nach oben bis in die Genecio Johnstonii-Region hineinreicht, und eine baumartige Bernonia, die sich durch blaugrünlich glänzende weißliche oder hellblaue Blätter des Mittelalters auszeichnet. Der Boden dieser ziemlich lichten Bestände wird von einer üppigen Wildnis weichtfruchtiger Stauden bedeckt, unter denen eine Ramee, große Dahlenblätter und gelblüchtige Genecionen die hervorstrahlendsten waren.

Im Anblich auf diesen Wald beginnt Genecio Johnstonii seine Herrschaft, die sich über einen Höhengürtel von fast 1000 Meter Ausdehnung erstreckt, eine Formation, die in grandioser Einzigkeit ihresgleichen sucht.

Nichts von der Mannigfaltigkeit der Anetholregion des Rinagongo, nur Ericinella Manii in stattlichen Exemplaren, aber beschränkter Ausdehnung, ein Selaginium und eine graue Adiantum, die den ganzen Höhenfleck mit einem zusammenhängenden Teppich bedeckt, in den man beim Steigen knietief eintritt; sie beginnt bei ca. 3000 Meter, und die letzten fast polsterförmigen Kalen fand ich bei ca. 4500 Meter zwischen den Raubreiz flatternden Lavatrümmern des Gipfels. Dazu kommt noch eine mächtige Schaffholzia, die sich etwa zwischen 3500-4000 Meter dem Senico zugesellt; ich fand sie nur hier und am Mahuaura; alle abgesehen von den Schäfte hatten 5-6 Meter Höhe und in der Blattregion 50 Zentimeter Umfang.

Die Berge des westlichen Grabensandes sind beständig ungefähr auf der mittleren Höhe des Albert-Edwards-Sees. Hochwald steht gänzlich; vorwiegend tragen die Landschaftselemente eine Vegetation von Steppengräsern und Wildern. In der Nähe des Sees oder tiefer hinaus an Bachrinnen finden sich Komplex eines Baumduchwaldes, in denen Trema guineensis bei weitem vorherrscht; häufig ist auch Stereopermum cf. dentatum, beide recht gute Nahrung. Dazu kommen verschiedene Ficusarten, die wie am Rinu-See das seltsame Ufer bevorzugen.

Das Gebiet der Semliki-Gebirge nördlich Karifimbi ist eine Magenteppe von paratropischem Charakter, die landschaftlich stellenweise nicht ohne Rane, botanisch aber ziemlich einformig ist. Interessanter ist die Buschvegetation, die sich in den kleinen, zum Semliki oder seinen Zuflüssen führenden, meist trockenen Schluchten findet. Als Charakterpflanzen können eine Turraea und eine Convolvulaceen-Pflanze mit großen Rispen zahlloser kleiner, weißer, stark duftender Blüten bezeichnet werden, beide sehr schön bis her.

Einen Tagemarsh vor Fort Beni traten die ersten Borassispalmen auf, die ich im Verlauf der Expedition beobachtete. Die nächst Aufgabe wird ein Vorstoß in den großen Kongoswald an seiner westlichen Grenze sein, darauf soll ein Besuch des Rumenzori erfolgen. In beiden Gebieten werden die Sammlungen wesentliche Bereicherungen erfahren, wobei besonderes Gewicht auf Gewinnung guten Materials der Waldbäume gelegt werden wird.

Die botanische Sammlung umfaßt bis jetzt rund 2200 Nummern. Dr. J. Mühlbrecht.

Vermischtes.

Das Kaiserpaar in Venedig.

Interessant Einzelheiten über den schon gemeldeten Besuch des Kaisers im Museo Civico, das die chemische Correxion Samlung enthält, bringt der „Tag“. Bürgermeister Grimant sagte dem Korrespondenten dieses Blattes, der Kaiser habe ihm für den aufrichtig herzlichsten Empfang, den die Bevölkerung ihm und seiner Familie bereitet habe, mit ebenso herzlichem Worten gedankt und hinzugefügt, er würde am liebsten mehrere Wochen in Venedig verweilen. Wenn es nur irgend geht, hoffe er aber im nächsten Monate wiederzukommen und von Venedig aus heimzufahren. Der Bürgermeister zeigte sich eriaunt über das keine Kunstgefühl des Kaisers. Er erzählte, im Museo Correr wäre eine Freude gewesen, zu hören, wie treffend und sicher er über die einzelnen Gegenstände urteilte, die man ihm zeigte. Jumeist habe sein scharfes Auge sie eher erachtet, als er dem Direktor Professor Crinigi, der ihn durch die Säle geleitete, lieb gewesen wäre.

„Bitte, Herr Professor“, rief er ihm einmal zu, „Sie wollen den Turfpofter dort nicht sehen lassen; der muß doch sehr schön sein. Ja, es ist ein Turfpofter von Alessandria Vittoria. Wie herrlich gliebert er sich! Meine Mutter hatte einen ähnlichen in ihrem Saule. Derlei sieht man nicht mehr!“ Der Kaiser war sehr mangelhaft verzierten benachteiligten Brunnenbrillungen erörterte der Kaiser die Frage, woher die orientalische Flechtornamente ihren Weg über Europa nahen, da sie schon uralt sei und Kunstschmiedler Stanbiansen schmiedete. In den Kirchen Drohnstein zum Beispiel habe er davon die prächtigsten Muster aus altertümlichen Stein gefunden. Als der Direktor dem Kaiser wertvolle gefärbte Stoffe zeigte, befragte er mit Wärme der kostbaren Sammlung Julius Vestings, und er sprach von dem feinen Gewebe des Schweißluchs, das er photographieren ließ, als der Garloppag Karls des Großen geöffnet wurde. Als der Kaiser das Museum verließ, dankte er lebhaft für den Besuch und sagte wiederholt: „Ich komme wieder, ich komme wieder!“ Mit einem solchen Cicero ist's doppelte Freude.

Am der Landungsbrücke vor dem Palazzo Morosini, in dem der Kaiser vier Stunden vorzeitig erwartet wurde, die Gäste mit ihrer Logier und ihrem Vater, dem Generaler Kaiser Kommando. Man sprach von allerlei: Vom nächsten Wetter, von der Räte und sehr viel vom Wiederkommen. Um 4 Uhr verließ der Kaiser das päpstliche Haus, um nach der „Hohenpollern“ zu fahren und dort den König zu erwarten. Der König kam um 5 Uhr. In seiner Begleitung war Minister Tittoni. Der Kaiser, der König und der Minister blieben eine Viertelstunde allein, dann wurde im Salon der Kaiserin Tee serviert. Um 5 1/2 Uhr fuhr der König ab, und ein Blatt verriet, daß er dem Kaiser beim Aufbruch verprochen habe, im September auf einige Tage mit der Königin Helena nach Potsdam zu kommen. Die Kaiserin und die kaiserlichen Kinder besichtigten im Palazzo Martignoni die berühmten Gemälden des Grafen Dona und im Palazzo Giovanelli die berühmten Bilder des Giorgione und Titians.

Den Dackeln des Kaisers wäre ein ein Haar schwarzes und widerfahrige Hirscha fährte. Sie ohne Manufaktur und Reite auf der Piazza lagerten. Sie ließen dem Kaiserlichen Hundefänger in die Hände. Der Kaiser fuhr und jammerte, aber es half nichts, er mußte auf Polizeiamt, um sich dort auszuweichen. Der Beamte war aber klug genug und verhielt eine völkerrätlichen Konflikt. Er gab Karaf und Hunde frei ohne die schon angeforderte Interaktion des deutschen Konsuls abzwarten.

Die Berliner Brandstifter verhaftet. Die Berliner Kriminalpolizei verhaftete sieben Burschen im Alter von 18 bis 20 Jahren, die sich zum Zweck fortgesetzter Diebstahlthaten zusammengelassen hatten. Da den Burschen bereits zwei vorläufige Brandstiftungen nachgewiesen sind, so hofft man durch diese Verhaftungen auch den Urhebern der in der letzten Zeit sich häufigen Dachstuhlbrände auf die Spur gekommen zu sein.

Das einmale Geab. Am 21. März wurde ein Handwertsbüchse bei Schönbäumen erschossen und verhungert auf der Landstraße gefunden. Am 23. trug man ihn zu Grabe, kein Geißlicher folgte, keine Glöden tönten, beeraben er wie ein Selbstmörder; er hatte ja keinen Pfennig Geld in der Tasche — aber er war doch ein Mensch.

Der Reichsfind und am Tempelhofer Felde. In einem Wasserloch der Rollonnenstraße in Schöneberg wurde, wie bereits gemeldet, der zerstückelte Leichnam einer Frauensperson gefunden. Die Schönberger Polizei ermittelte bei der Ermordeten die 1875 zu Berlin geborene Prostituierte Emma Niana. Der währliche „Arbeiter“ Hermann Wagner, ihr „Geliebter“, ist bis jetzt noch nicht aufgefunden. Er wird verhaftet worden. Wagner bestritt entschieden jede Schuld. Gegen den Verhafteten, der schon durch die ganze Lage schwer belastet erscheint, liegen auch noch besondere Verdachtsmomente vor. Ein Wagnisch, in das die Beine der Ermordeten hineingewickelt waren, gehört Wagner, obwohl er behauptet, es sei Eigentum der Ermordeten.

Sturz aus dem Zug. Der Oberlehrer Welter aus Berlin stürzte aus dem Hamburg-Ruhwanger Eisenbahnzuge und war sofort tot.

Betrübende Volksbeichte. In Bodenbach wurde der Polizeipräsident verhaftet, der mit gefälligen Interessierten die königliche schäffliche Postverwaltung und die österreichische Post um große Beträge geschädigt hat. Als Mißhandlung wurden der Polizeipräsident Rite und der Buchdrucker Hegenbart in Wien verhaftet.

Selbstmord. Der Baron Friedrich Ehrenburg in Lemberg stürzte sich nachts aus dem Fenster eines Hotels und war sofort tot. Er soll die Tat infolge finanzieller Schwierigkeiten begangen haben. Die Ursache des Selbstmordes ist überaus mysteriös. In den Berichten wird Ehrenburg als Opfer der russischen Gerichte bezeichnet. Auf dem Tische in seinem Zimmer fand man einen unmitelbar vor dem Selbstmord geschriebenen Zettel, auf dem in deutscher Sprache zu lesen war: „Ich schreibe dir Gott, daß ich unfähig bin und das unmissbar, aber eines russischen Willens geworden bin, — ich mußte früher nicht und jetzt habe ich von Barley“, — hier bricht die Schrift ab, — das folgende ist durch Tränen vermischt und unleserlich bis auf die Schlussworte: „Meineres in der schwarzen Tasche“. Im Koffer des Barons fand man auch einen Schiffschein und Notizen, die darauf

hindeuten, daß der Selbstmörder früher eine höhere amtliche Stellung bekleidet hatte. Das Hotelzimmer, das Ehrenburg bewohnte, wurde bis zum Eintreffen der gerichtspolizeilichen Kommission geschlossen.

Gattemorh. In Gungunhauser (Bayern) hat der 75-jährige gewaltig bekannte und berühmte Tagelöhner Hübner nach einem Ehecheidungstermin seine Frau, die Mutter von vier Kindern, vor dem Gerichtsgedäude meuchlings zu Tode gemordet. Die Frau wurde blutbestäubt und sterbend nach dem Krankenhaus verbracht.

Ein fließliches Hotel. Paris ist seit einigen Tagen um ein neues Brauthotel großartigen Stiles reicher. Es nennt sich „Majestic Hotel“ — was darauf schließen läßt, daß es namentlich auf amerikanische und englische Kräfte als Kunden pfeuert; es steht in der Avenue Kléber, also im vornehmsten Teile der französischen Hauptstadt, dicht am Triumphbogen, der die Grenze zwischen den Champs-Élysées und der Avenue du Bois-de-Boulogne bildet, und es hat die Kleinigkeit von sechs zehn Millionen franks gelostet. Der erste Gast, der das Hotel am Montag bezog, war denn auch wirklich ein Amerikaner, ein reicher Bürger der Stadt Baltimore, und dieser erste Gast hat einem wüßbegierigen Leser wieder die begierige Verklärung gegeben, das „Majestic Hotel“ sei der beste und schönste Gasthof der ganzen Welt. In den Neuerrungen, die das Hotel von Paris fliehen bieten, geht ein Garten auf dem Dach, wo man dem Rär der Straße entzückt, nur Tisch in Ruhe seinen „Majestic“, nach Tisch seinen Kaffee mit Milch und Zucker genießen kann. Und zu den Kuriositäten des Hotels gehört eine Badewanne — weil sie keine gewöhnliche Badewanne ist, sondern eine Badewanne, die ihre eigene Geschichte, sozusagen eine Vergangenheit hat. Diese Badewanne stierle nämlich früher das „Palais de Caillie“, in welchem die entthronte Königin Isabella II. von Spanien residierte. In ihr badete die bis an ihr Lebensende so unverwundlich gesundheitsfreudige Königin ihren künftigen Leib, — der, zu ihrem Schmerze, mit den Jahren an Umfang und Fülle immer mehr, bis zur Unmöglichkeit, zunahm, so daß er den Kaiser Karolus erkrankendern ein willkommenes Objekt wurde. Welch erhebendes Bewußtsein für die emporenkommenen Jantees und Janteefrauen von New York, Chicago und San Francisco, die sich in das Majestic wagen, wenn sie wußten, die einst einer vorläufigen Königin — nicht einer Ehenbäuerin, Konföderat, Schweißfleißer der Staatsstrafen-Königin — zu gleichem lässlichen Zweck diente.

Ein neuer Bewußtswinkel in Paris. In Paris wurde wieder ein unbekannter Politiker namens Fontanelli, der Sohn eines hohen Gerichtsbeamten, verhaftet. Es handelt sich dabei um die Verurteilung von 150 000 Fr.

Der Mitteltag in Paris verließ trotz ungünstiger Witterung außerst früh am Morgen. Die Menge auf den Boulevards war roher und ausgelassener als je. Frau und die sich ohne kräftigen Schutz in das Getümmel wagten, wurden buchstäblich zerquetscht. Über 800 Männer wurden wegen schamloser Angriffe auf Frauen verhaftet. Das Konfettierwerk führte häufig wüste Bräutereien herbei. Das ganze Getriebe war nach dem Geschna der Wochen höchst kurzweilig.

Unangenehme Zustände sind in den Garnisonen Parler-Duc, Nancy und St. Mihiel aufgedacht worden. Der Unterstaatssekretär für den Krieg Cheron machte die Feststellung, daß aus dem Pariser Schlachthaus La Blette das Fleisch von 17 Kranen Vieh nach verfallenen Garnisonstädten der Ostgrenze verandt werde. Eine sofort eingeleitete Untersuchung führte zur Verhaftung mehrerer Armeestellern der Garnisonen. Weitere Verhaftungen dürften folgen.

Kannibalismus. Wie von dem Dampfer „Staimund“ gemeldet wird, sind auf den Admiralitäts-Inseln vier Eingeborne, die Lebensmittel eintausen wollten, von Widen überfallen, niedergemetzelt und verzehrt worden. Aus Deutsch-Neu-Guinea ist eine Expedition abgegangen, um die Wörder zu bestrafen.

Keine Nachrichten. In Melk (Niederösterreich) wurde der Oberingenieur Pieper von den Vereinigten Eisenerz-Steinlohenbergwerken beim Überfrieren eines Gewässers der Ringensanlage infolge Zusammenbruchs einer Dede in den brennenden Dfen und wurde schwer verletzt. Er starb im Krankenhaus. — Am Loebhof wurden, wie aus Wien gemeldet wird, beim Bahndamm in einem kleinen Tunnel bei Rannamalls eine Anzahl italienischer Arbeiter durch einen Erdbebensturz erschlagen. Ein Vater und mehrere seiner Kinder wurden abgetrieben. — In Oberkassel bei Düsseldorf wurde ein achtjähriger Knabe von einem Motorwagen der elektrischen Kleinbahn überfahren. Der Knabe starb, nachdem ihm im Krankenhaus beide Arme und ein Bein amputiert worden waren. — Der 34jährige Schwebemüßlerführer Robus in Solms (Ostpr.) geriet in die Wäldigkeit, wobei ihm Brust und Bauchorgane schwer gewundet wurden. Er starb bald darauf im Kreisstranbau. — In der Wohnung eines Arbeiters in Koblenz spielten drei alleingelassene Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren mit einer Flasche, die Explosionsstoff enthielt. Die Flasche explodierte; die Kinder wurden so schwer verletzt, daß sie hoffnungslos im Krankenhaus liegen. Der unter dem Verdacht der Ermordung einer ganzen Gutsherrfamilie in der Nähe von Ranzburg im Deutschen Polizeigebiet untergebracht wurde Sarkowick ist in der Nacht entflohen. Er hatte in der Nacht dem Garten belonging Wauer ein Loch gestemmt und war dadurch ins Freie gelangt.

Sportnachrichten.

Das internationale Schachturnier in Wien hat seinen Anfang genommen. Als Teilnehmer sind folgende Meister erschienen: Marini, v. Bardeleben, Berger, Erich Cohn, Duras, Johnner, Leonhardt, Marocz, Marshall, Weiss, Weiss, Reel, Rubinstein, Salzer, Schlechter, Spielmann, Süding, Sunderski, Tartakower und Teichmann. In der ersten Runde gewonnenen Marocz gegen Sunderski, Rubinstein gegen v. Bardeleben, Schlechter gegen Süding, Spielmann gegen Marshall und Salme gegen Erich Cohn. Die Partien Johnner-Weiss, Berger-Leonhardt und Teichmann-Tartakower schlossen mit remis, die Spiele Marini-Reel und Duras-Mieses wurden bei ungeläufiger Stellung abgebrochen.

Eugen Treumann & Co. Halle a/S. Leipzigerstr. 5. Größtes Damen-Confectionshaus

Gegründet 1888.

Möbel.
Einfache und elegante
Wohnungs-Einrichtungen
bis zu 5000 Mk.

Neuheiten
in Salons, Herren-Zimmern,
Speisezimmern, Wohnzimmern,
Schlafzimmern, Küchen,
Teppichen, Tischdecken, Gardinen,
Portieren, Federbetten,
Kinderwagen, Sportwagen
aus der Fabrik Gebrüder Reichstein.
Kleiderstoffe, Schuhe, Stiefel.

Anzüge.
Größte Auswahl. — Billigste Preise.

L. Eichmann
Größtes und vornehmstes Unternehmen
dieser Art in Halle a. S.,
nur **Gr. Ulrichstrasse 51,**
Eingang Schulstrasse.

6 Läden in den „Kaisersälen“.

Teilzahlung
in entgegenkommender Weise gestattet.

Russische Feldarbeiter
vermittelt mit gün. Bedingung
sodort und später (619)
Hotel Sperling, Scalmerzyce (Pol.)

Lehrlings-Gesuch.
Wir suchen p. 1. April od.
Oftern einen jungen Mann
mit guter Schulbildung als
Schlichter (Junge Leute mit
der Berechtigung z. Wein-
Freim.-Dienst bevorzugt).
Bezüge: Futter, u. Dünge-
mittel, Sauggetriebe, Säme-
sen, Rollen usw. Sehr
günstige Gelegenheit zur
gründlichen Auszubildung.
Ein- und Verkaufsverlei
d. Bauerverleins, e. G. m. b. H.
zu Halle a. S.,
Magdeburgerstraße 67.

1 Kellerlehrling
für ein Kuchel bei sofortigem
Verdienst bald gesucht. Off. u.
B. F. 8497 an Rud. Mosse, Halle.

**Für mein kaufmännisches
Büreau wird per sofort ein
behring**
ge sucht gegen Vergütung.
B. O. Zimmer, Lagerplatz 34,
6305
Telephon 3124.

Suche zu Oftern einen (6009)
Lehrling.
Altr. Grötzer, Fleischermeister,
Halle a. S., Landwehrstr. 21.

RHEINPERLE UND SOLO

SIND DIE KONKURRENTEN

Verwendet
anstatt der teureren

Butter
nur die feine Margarine

Rheinperle
oder
Solo in Carton.

DER TEUREN NATUR-BUTTER.

Moderner geräumiger Laden
mit Nebenhaus, Zentralheizung, Lagererker sofort oder später
zu vermieten. Näheres Bernburgerstr. 31. 6318

**Für Tischlerei, Glaserie, Schlosserei od.
sonstige Gewerbebetriebe**
passende helle Räume sind sofort zu vermieten. Sufragen
6834
Kendeburgerstraße 15, Rontor.

Unterricht.

Lerne Sprachen
BERLITZ SCHOOL
Harz 50, i. Ecke Wilhelmstr.

**Leistungsfähige
Nordhäuser
Kornbrandtwein-Brennerei**
sucht unter besonders günstigen
Bedingungen ein/einigen
Vertreter.
Bei Garantie des Umsatzes wird
erhöhten Kräfte fester Gehalt und
Provision bzw. Spesen gewährt.
Befreiung von Steuern, Offerten
unter A. N. 1064 an Rudolf
Mosse, Nordhausen. 6081

Weibliche.
Gesucht 1. Mai einfache (6261)
Stütze,
eogl. u. u. 20 J., perf. im Kochen,
im Nähen usw., die neben Haus-
arbeiten alle Art. übernimmt.
Zeugnisaufsch. an Fr. Reichstein,
Dr. Reichardt, Naumburg a. E.

2 Kochlehrfräulein
ohne gegenwärtige Vergütung unter
verpflicht. Zeitung des Kaufmann bei
Familien-Ansicht gesucht. Off. u.
B. E. 8496 a. Rud. Mosse, Halle a. S.

Suche 1. Mai od. Mädchen (6218)
fürs Haus.
Ernst Nietsch, Leipzigerstr. 77.

Weibliche.
16 Jährige, gelb. Mädchen, im
Begehren, Schneidern u. weißl.
Handarb. bewand., gute Schul-
kenntn., etwas musikalisch, sucht
Stellg. unter bescheid. Ansprüchen,
wo Dienstmädch. vorh.; in Provinz
Schichten od. Sonntags-Anhalt bevorz.
Günstig zu richten an 63177
Gustav Knauff, Connera

Vermietungen.
In der Nähe der Leipzigerstr.
find Kontor, Niederlage, Keller
und Stallung zu vermieten oder
das Grundstück zu verkaufen.
Off. unt. H. 2674 an die Exp.

Griffstraße 22.
Neubau, sind elegant eingerichtet.
Wohnungen im Preise v. 1200 bis
700 Mk. ab 1. Juli zu vermieten.
Näheres daselbst. 6457

Poststraße 21,
geteilt III. Et., 6-7 Z., Bad,
Innenfl., Zub. z. v. l. 10 u.
verm. Preis 900 Mk. Hof-
ab. 3-6 Uhr. Näh. durch
Albert Drechsel, Poststr. 21, III. l.

Weidenplan 20,
Zimmer möbliert zu vermieten.
zu billigen Preisen an allein-
lebende Damen. Ebenfalls
Zimmer u. Kammer an Frauen
und Mädchen aller Stände mit
und ohne Verpflegung. 6373

Mietsgesuche.
Ein pens. Geistlicher mit Frau
sucht in ruhigem, besten Hause
im Nordviertel eine 6100

Wohnung
mit 4 Zimmern, Inventarlos und
recht. Zubeh., möblirt m. Balkon
od. Garten für den l. 10 a. er.
Angeboten mit Preis unt. B. 11033
an die Exp. d. St.

Herrschastliche Wohnung
von mindestens 7 Zimmern, möbl.
mit Garten, sucht zum l. Okt. 1908
Rechtsanw. Robn. G. Steinbr. 10
Gew. 3. l. 10 u. 2 ein. Damen
u. Mann. A. u. 3. l. c. 608-500/46.
möglichst Nordviertel. Offert. unt.
B. 2672 an die Exp. erbet.

Möbliertes Zimmer
per sof. gesucht. Off. mit Preis-
angeb. u. B. T. 2435 hauptpost-
lagernd Halle. 6287

Handels-Lehranstalt
Carl Gieseuth, Halle a. S.,
Sternstrasse 10, Fernruf 3018,
lehrt gründlich
theoretisch u. praktisch
Buchführung
für Kaufleute, Landwirte u. Hand-
werker, Korrespondenz, Steno-
graphie, Maschinenschreiben, voll-
ständige Kontopraxis.
Mass. Honorar. Eintrittsgebühr
— Nur Einzelunterricht. 6299
Vieljährige Erfolge. 6299
Stellennachweis.

Geschäfts-Eröffnung.
Um den Wünschen meiner verehrten
Kundschaft besser entsprechen zu können,
und zur Bequemlichkeit meiner Kunden,
gibt es ich meinen Marktstand auf dem Gais-
markt auf, und errichte dafür am 1. April d. J.,
nachmittags 3 Uhr eine
dauernde Filiale

Marktplatz Nr. 20
im früher Wertherschen Hause, neben
Banhaus Steiner.
Auch in der neuen Zweigübernahme
werden nach den Prinzipien meines seit
ca. 20 Jahren bestehenden Geschäfts nur
die besten schmackhaften Qualitäten bei
feiner zweckvoller Zubereitung zum Verkauf
geliefert.
Mit verbindlichstem Dank für das mit
besonderem entgegengebrachten Vertrauen,
verbinde ich die Hoff. eines ferneren Wohlwollens.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Filiale Halle S.,
Marktplatz Nr. 20.**
Fernsprecher Nr. 1223
(f. Nachtrag des Teil-
nehmer-Berechtigten).

Paul Bauermann,
Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren
mit elektrischem Kraftbetrieb,
Ammendorf bei Halle S.
Fernsprecher Nr. 23.

Polz- und Bahverwand ab Fabrik Ammendorf.

Laden
des Spiritus-Berw., Leipziger-
straße 43, 1. Oflr. preisw. zu
verm. Näh. ab. H. Etage.

**Bureaus,
Obere Leipzigerstr. 71, 1. Etage,
per sofort oder später zu verm.**

Lagerräume
sowie Stallung für 2-4 Pferde
nebst Lagererker sofort oder
später zu vermieten
Weidenburgerstraße 8, l.

Herrschastliche
II. Etage,
befindend aus 9 Zimmern, Bad, Gas
u. reichl. Zubeh., in gut. Zustande,
f. 1100 Mk. p. l. 4. od. spät. zu verm.
Leipzigerstraße 8,
Sufragen beim Postler.

Wohnung
mit 4 Zimmern, Inventarlos und
recht. Zubeh., möblirt m. Balkon
od. Garten für den l. 10 a. er.
Angeboten mit Preis unt. B. 11033
an die Exp. d. St.

Herrschastliche Wohnung
von mindestens 7 Zimmern, möbl.
mit Garten, sucht zum l. Okt. 1908
Rechtsanw. Robn. G. Steinbr. 10
Gew. 3. l. 10 u. 2 ein. Damen
u. Mann. A. u. 3. l. c. 608-500/46.
möglichst Nordviertel. Offert. unt.
B. 2672 an die Exp. erbet.

Möbliertes Zimmer
per sof. gesucht. Off. mit Preis-
angeb. u. B. T. 2435 hauptpost-
lagernd Halle. 6287

Geldverkehr.
Mk. 15,000.—
I. Apothek. per 1. Juli gesucht.
Bausparung 2500 Mk. Nur Selbst-
darleher wollen ihre Offerte unter
M. 2678 in der Exp. abgeben.

12- bis 15,000 Mk.
II. gute Hypothek, hinter Spar-
kassenscheib. od. gutes Zinshaus
Mitte der Stadt gesucht. Off.
unter B. 1295 an Haasenstein
& Vogler A.-G., Halle a. S. 6251

Ein/einige oder tätige Beteiligung
findet 6278

Kapitalist
für Umwandlung einer Meissn.
Fabrik in G. m. b. H. Ges.
Off. unter H. 2682 an die Exp.

Moderne Sprachen.
Erstes Hall. Sprach-
Lehr-Institut
Weidenplan 1.
Die Direktion: Miss Alexander.
1296
Telephon 1737.

Französisch 5394
Melle Jaquier, Lagerplatz 7 part.
erteilt franz. Unterricht.

Math-Schule D. Kruse u. Tochter.
Gr. Märkerstr. 22
Empfohlen Klavierunterricht u.
Theorie musikpädagog. sichere
Grundlage für Beruf. 6273

**Margarine-Fabrik,
welche ein höchstes Fabrikat herstellt, wünscht einen bei der Bäckers-
Kundschaft bestens eingeführten Herrn als
Vertreter**
unter äußerst günstigen Bedingungen zu engagieren. 6294
Offerten unter Schiffr. L. 1. 1908 bef. Rudolf Mosse, Leipzig.

Mälzerei. 5792
Zum Eintritt in eine neue, modernst eingerichtete brenn-
männliche Mälzerei mit vorzüglicher Leistungsfähigkeit von
ca. 40,000 Str. Malz p. a., wofür zum größten Teile feste
Abnehmer bereits vorhanden sind, wird ein geeigneter
kaufmännischer Fachmann
zur Leitung und weites Erweiterung der Anlage mit ent-
sprechendem Kapital gesucht. Off. Offerten sind sub T. 617
bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8, niederzuliegen.

Wohnung
mit 4 Zimmern, Inventarlos und
recht. Zubeh., möblirt m. Balkon
od. Garten für den l. 10 a. er.
Angeboten mit Preis unt. B. 11033
an die Exp. d. St.

Herrschastliche Wohnung
von mindestens 7 Zimmern, möbl.
mit Garten, sucht zum l. Okt. 1908
Rechtsanw. Robn. G. Steinbr. 10
Gew. 3. l. 10 u. 2 ein. Damen
u. Mann. A. u. 3. l. c. 608-500/46.
möglichst Nordviertel. Offert. unt.
B. 2672 an die Exp. erbet.

Möbliertes Zimmer
per sof. gesucht. Off. mit Preis-
angeb. u. B. T. 2435 hauptpost-
lagernd Halle. 6287

Wohnung
mit 4 Zimmern, Inventarlos und
recht. Zubeh., möblirt m. Balkon
od. Garten für den l. 10 a. er.
Angeboten mit Preis unt. B. 11033
an die Exp. d. St.

Herrschastliche Wohnung
von mindestens 7 Zimmern, möbl.
mit Garten, sucht zum l. Okt. 1908
Rechtsanw. Robn. G. Steinbr. 10
Gew. 3. l. 10 u. 2 ein. Damen
u. Mann. A. u. 3. l. c. 608-500/46.
möglichst Nordviertel. Offert. unt.
B. 2672 an die Exp. erbet.

Möbliertes Zimmer
per sof. gesucht. Off. mit Preis-
angeb. u. B. T. 2435 hauptpost-
lagernd Halle. 6287

Geldverkehr.
Mk. 15,000.—
I. Apothek. per 1. Juli gesucht.
Bausparung 2500 Mk. Nur Selbst-
darleher wollen ihre Offerte unter
M. 2678 in der Exp. abgeben.

12- bis 15,000 Mk.
II. gute Hypothek, hinter Spar-
kassenscheib. od. gutes Zinshaus
Mitte der Stadt gesucht. Off.
unter B. 1295 an Haasenstein
& Vogler A.-G., Halle a. S. 6251

Ein/einige oder tätige Beteiligung
findet 6278

Kapitalist
für Umwandlung einer Meissn.
Fabrik in G. m. b. H. Ges.
Off. unter H. 2682 an die Exp.

Offene Stellen.
Männliche.
Vertreter,
welcher bei den besten Kolonial-
waren- und Drogeriegeschäften gut
eingeführt ist, für eine erfolgreiche
London-Spezialität gesucht. An-
gebote mit Aufgabeberechnungen
unter C. 688 an Haasenstein
& Vogler, A.-G., Chemnitz,
erbeten. 6288

Nachtwächter-Posten.
Lebender, durchaus solider Mann
per sofort gesucht
Rud. Buchererstr. 81, Rontor.

**Versicherungs-
Gesellschaft** sucht
zum Besuchen ihrer Agenten u.
Arbeiten mit denselben einen
sol. Mann, der in hiesiger
Stellung. Er wird auch
Nichtfachmann berücksichtigen.
Angebote unter B. C. 8494 an
Rud. Mosse, Halle, erbeten.

Stellen-Gesuche.
Männliche.
Junger Mann, der im Kontor
2 Jahre war, sucht anderweitige
Ausbildung. Off. O. 2880 Exp. d. S.

**Suche für m. Sohn (m. Einjährig-
Freim.-Zeugn.) mögl. p. sof. eine
Lehrstelle i. e. Handelsgesch., wo
er Gelegen. hat, die Zeugnis- u.
Montanarb. kennen zu lernen. Off.
Off. u. H. 2677 an die Exp. erbt.**

Herrschastliche
II. Etage,
befindend aus 9 Zimmern, Bad, Gas
u. reichl. Zubeh., in gut. Zustande,
f. 1100 Mk. p. l. 4. od. spät. zu verm.
Leipzigerstraße 8,
Sufragen beim Postler.

Herrschastliche Wohnung
von mindestens 7 Zimmern, möbl.
mit Garten, sucht zum l. Okt. 1908
Rechtsanw. Robn. G. Steinbr. 10
Gew. 3. l. 10 u. 2 ein. Damen
u. Mann. A. u. 3. l. c. 608-500/46.
möglichst Nordviertel. Offert. unt.
B. 2672 an die Exp. erbet.

Möbliertes Zimmer
per sof. gesucht. Off. mit Preis-
angeb. u. B. T. 2435 hauptpost-
lagernd Halle. 6287

Wohnung
mit 4 Zimmern, Inventarlos und
recht. Zubeh., möblirt m. Balkon
od. Garten für den l. 10 a. er.
Angeboten mit Preis unt. B. 11033
an die Exp. d. St.

Herrschastliche Wohnung
von mindestens 7 Zimmern, möbl.
mit Garten, sucht zum l. Okt. 1908
Rechtsanw. Robn. G. Steinbr. 10
Gew. 3. l. 10 u. 2 ein. Damen
u. Mann. A. u. 3. l. c. 608-500/46.
möglichst Nordviertel. Offert. unt.
B. 2672 an die Exp. erbet.

Möbliertes Zimmer
per sof. gesucht. Off. mit Preis-
angeb. u. B. T. 2435 hauptpost-
lagernd Halle. 6287

Geldverkehr.
Mk. 15,000.—
I. Apothek. per 1. Juli gesucht.
Bausparung 2500 Mk. Nur Selbst-
darleher wollen ihre Offerte unter
M. 2678 in der Exp. abgeben.

12- bis 15,000 Mk.
II. gute Hypothek, hinter Spar-
kassenscheib. od. gutes Zinshaus
Mitte der Stadt gesucht. Off.
unter B. 1295 an Haasenstein
& Vogler A.-G., Halle a. S. 6251

Ein/einige oder tätige Beteiligung
findet 6278

Kapitalist
für Umwandlung einer Meissn.
Fabrik in G. m. b. H. Ges.
Off. unter H. 2682 an die Exp.

Grundstücke.
sehr ruhige Lage, am
Bettiner Platz, elegante
innere Einrichtung, 13
Zimmer, Garten, Balkon, Gas-
benutzlich ist zu verkaufen.
Eine Wohnung kann sofort
bezogen werden. Offerten unter
T. 2662 an die Expedition dieser
Zeitung erbeten. 6296

Verkäufe.
Waschgefäße
in großer Auswahl empfiehlt
d. Seifert, Burgstr. 8. (6301)

Jagdhund (6326)
im 3. Felde ist billig zu verkaufen
Geißstraße 25.

Jagdhund
im 3. Felde ist billig zu verkaufen
6223
Geißstraße 25.

Wachamer (6292)
Hothund
zu verk.
Moritzkirchhof 10.

Riesen-Bazar, Schmeerstr. Nr. 1

ist und bleibt die billigste Einkaufsquelle

nicht nur für einige Tage im Monat, sondern immerwährend!!!

Eiserne Bettstellen
ohne und mit Matratze,
sowie

Kinderbettstellen
mit abschlagbaren Seitenteilen



empfehlen zu billigsten Preisen

Christian Glaser
Gr. Klausstraße 24.

Bitte auf Firma und Hausnummer zu achten.

Die besten und solidesten

Schultornister

prima Sattlerhandarbeit
mit Rindlederriemen unter
Garantie für Haltbarkeit.

acht Rindleder 6,75 Mk.

Prima Leder 5, — "

Pr. Leder m. Seehund 8, — "

Pr. Cloth m. Ledereinfassung,
Pilschdeckel o. mit Seehund
Mk. 2,20 2,70 2,80 etc.

Bücherträger, Tafeln,
Federeasten, Brot-Dosen

empfehlen billiger wie jede
Konkurrenz (6279)

Klooss & Bothfeld,
Gr. Ulrichstr. 8.

Urin-Untersuchung
chemisch und mikroskop., sowie

Prüfung von Auswurf
auf Tuberkelbazillen (279)

sehr gut gerichtet und billig

Wipphofstr. 6, Krüger,
Röthigstr. 24, Gde. Medicinergesell.

Feine moderne kompl. Schlaft-
stühle, Sessel, Bett, Saiten,
Büchsaum, fast neu, billig zu verk.

Merseburgerstr. 61 bei Stengel.

Preussische Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin W., Mohrenstraße 62.

Bestand an Kapital-Versicherungen, Ende 1907: M. 219.213.434,81

Renten-Versicherungen, " " " 941.831,28

Reinsamen, Zinsen und Gebührens-Einnahme pro 1907: 12.830.632,10

Bis Ende 1907 ausgezahlte Versicherungs-Summen: 72.281.342,82

Renten, Police-Kaufsumme und Gewinn-Anteile an Versicherter

Die Gesellschaft übernimmt alle Arten von Kapital-Versicherungen
auf den Todes- und Fehlschicksal-, mit und ohne ärztliche Unter-
suchung, sowie Lebensrenten- und Pensions-Versicherungen.

Bei Todesfall-Versicherungen: Beteiligung am Gesamt-Erbes-
schafte. Bei Lebensfall-Versicherungen: Anteil an der Zins-
bonifikation.

Antragsformulare, Prospekte, sowie nähere Auskunft durch die
Direktion, Bureau und alle Agenten der Gesellschaft.

W. Lotze,
Subdirektor, Halle a. S., Alte Promenade 6, I.

R. Marschall,
Generalagent, Halle a. S., Gütchenstraße 15.

M. Fackenheim,
Sauptagent, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 12. (6285)

Transportable Sparkochherde

für Haushaltungen, Hotels, Resto-
rens, Anhalten, Kantinen.

Gaskocher und Gasherde

praktische, saftreiche Systeme.

Feine Emaille-Herde

in eleganter Nickel-Ausstattung für
Gass- und Kohlenfeuerung.

Bade-Einrichtungen

für Gass- oder Kohlenfeuerung,
mit Zinkwanne oder gusseis. Email-
Wannen. (6093)

Volksbadewannen, Sitz-, Rumpf-, Fuss-, Schwamm-, Kinder- badewannen.

Wilh. Heckert,

Gr. Ulrichstr. 57,
Am Güterbahnhof 5.

Zum Umzug:

Wäschschuch auf Darchent in schönen
modernen Dessins Dir. 75 Bf.
Carbinenknägen, fein pol. M. 2- bis 28 Bf.
Carbinenknägen, geschweift 50 Bf.
Berthelb. Knägenknägen nur beste Qual. 35 Bf.
Berthelb. Knägenknägen m. 3 Nadeln 40 Bf.
Carbinen u. Berthelb. Knägen 25 bis 10 Bf.
Knägenknägen, poliert v. M. 350 bis 15 Bf.
Knägenknägen v. M. 3- bis 27 Bf.
Wischfächer v. M. 1- bis 19 Bf.
Wischfächer 10 Kilo 174 Bf.

Schuhwische Wörtholtsch 3 Bf.
Schuhcreme 10 Bf.
Stiefelwischmittel 9 Bf.
Reit-Steife, prima 8 Bf.
Reitwischmittel 8 Bf.
Creosolb. Steinseife 700 Gr.-Stängel 12 Bf.
Reife 15 Bf.
Klosettpapier 8 Bf.
Steifen, prima Klebefestes 38 Bf.
Kaffee 12 Stück 40 Bf.
Seltener Schokolade Paar 25 Bf.

Schul-Tornister nur haltbare prima Ware von M. 6⁰⁰ bis M. 1¹⁰

Die aus der Ernst Plarre'schen Steinweg 54 • Konkursmasse • Steinweg 54

herrührenden Engros- und Detail-Läger werden von heute ab zu fabelhaft billigen Preisen ausverkauft.

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer. Unter anderem lagern grosse Posten:

Geschäftsbücher
Briefordner
Brett-Briefordner
Notizbücher
Briefpapiere
Briefumschläge
Stahlfedern
Taschen u. Farben in allen Grössen u. Qualitäten
Klosett-Papiere
Frühstücks-Papiere
Kelleghefte
Oster-Postkarten
Konfirmationskarten
Bleistifte
Federhalter
Soemnecken-Schreibwaren

Temperafarben
Pinselfarben
Briefwagen
Pancocastklammern
Bureauadeln
Reissbrettstifte
Schreib- und Kopiertinten
Roller-Zeichenpapiere
Siegellack
Ordnungsmappen
Zensurmappen
Wachstuchhefte
Zeichenblocks
Tuschkästen
Schulbücher f. alle Schulen
Schulbedarf, vorschrittmässig
Musikalien
Schreibhefte
Reclams Universallbibliothek
Jugendschriften

Reisszange
Reisschienen u. Winkel
Handwerkerschulbedarf
Bilderbücher
Postkartenrahmen
Formulare
Farbbänder für Schreib-
Karbonpapier } maschinen
Radiergummi
Glückwunschkarten
Tisch- und Menukarten
Briefpapiermappen, verschiedene
Briefpapiermappe „Patrie/ze/leinen“
Mal- und Zeichen-Kasten
Notenpapier
Löschkarton
Schiefertafeln
Schiefertafeln
Hektographenblätter etc.

Die **Laden-Einrichtung** in der Filiale Gr. Steinstrasse 68 soll freihändig verkauft werden.
Näheres Steinweg 54 oder am Sonntag von 11—12 Uhr Gr. Steinstrasse 68. 6247

2 rädriqe
Handfederwagen,
große Auswahl, 6291
Handleiterwagen
von 250 Mk. an. Einzeln oder in allen Größen kaufen Sie
am liebsten u. billig in der Stellmacherei **Moritzstraße 10,**
O. Kutscher.

Ein lyfderiqer Gasmotor, 6583
wenig gebraucht, sofort zu verkaufen. Näheres
Kandbergstraße 13, Kontor.

Weine am hiesigen Tage rühmlichst bekannte
Brot-, Weiß- u. Kuchenbäckerei
verlege ich nach 32-jährigem Bestehen in meinem
Grundstück Nathausstr. 6 am Dienstag, den 31. ds., nach
meinem Neubau (nebenan).
Für das mir bisher in so reichem Maße entgegen-
gebrachte Wohlwollen bei dieser Gelegenheit bestens dankend,
bitte ich, mir todes auch in meinem neuen Geschäft-
lokal beharren zu wollen.
Ich empfehle bei dieser Gelegenheit alle **Bäckwaren**
in bester Qualität. (6312)
anerkant besten **Speckkuchen**, täglich frisch.
Nathausstraße 6a August Köcke,
(Neubau).
Bäckermeister.

Auktion
Stichel
vom 7. bis 14. April 1908.
Bücher,
Ölgemälde, 6277
Kupferstiche,
Autographen,
Kunstgegenstände,
Möbel,
alte Münzen etc.
Katalog gratis und franco.
Schleswig-Holstein-Antiquariat
von **Robert Cordes, Kiel,**
Brunswierstraße 35a.

Wasserpflanzen,
Faubrische, Hirschen, Schilb-
Frisch, vertich, Zolungen,
C. Schortmann, Antillierstr. 5.

Erstes Spezialhaus für Steppdecken
Leipzig, Universitätsstr.
W. Draheim, Halle, Poststr. 18.
Eigene Fabrikation.
Daunendecken — Steppdecken — Rosshaardecken — Kinderbetten.
Diwandecken in grösster Auswahl.
Schadhaft gewordene Decken werden neu überzogen.

Familien-Nachricht.

Um Mitternacht, vom 25. zum 26. März 1908, hat Gott
der Herr unsere gute, treue Mutter und Grossmutter, die
verwittwete **Frau Professor** 6260
Charlotte Johanna Müller
geb. Jacobi
im Alter von 70 Jahren nach schweren Leiden durch einen
sanften Tod heimgerufen.
Brandenburg a. H., den 26. März 1908.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Dr. Johannes Müller,
Stabsarzt im Füß.-Reg. Prinz Heinrich.
Die Beerdigung findet am Sonntag, den 29. März 1908,
nachmittags 3^{1/2} Uhr von der Kapelle des neuen Friedhofes
in Giebichenstein (Halle a. S.) aus statt.

Bis 30. April
vorz. ist
Dr. Gravinghoff.
Es vertreten mich die Herren:
Dr. Schloss,
Dr. Lehmann,
Dr. Hochheim,
Dr. Boye. (6307)

Aerzte,
w. Hiel, Kaffenbrag über-
nehmen wollen u. m. durch
Verpflichtungserklärung nicht
gebund. und befehlen ihre
Adresse u. B. R. 8485 b. Rud.
Mosso, Halle, abzugeben.

Adolf Rühl 1590
Juwelier und Goldschmied
Halle a. S., Gr. Steinstraße 5.

Café Schliack,
Reitstraße 37.
hält seine neueröffneten
Sofas in einem gebrühten
Kaffeehaus bestens ein-
gerichtet. Täglich frische Waffeln
und Spritzbrot sowie fr.
Kaffee und Teegebäd.

Gartenfreunde
Zur Frühjahrspflanzung
und Dekoration empfehle ich
äußerst billigen Preisen: (6474)
Hochstammrosen,
Kletterrosen, Buschrosen,
Ziersträucher, Flieder,
Ulm, Ahorn, Kastanien,
Schlingpflanzen,
**Koniferen, Efeu, Erlau-
wände u. Stauden, Lorbeer-
kronen, Pyramiden-
und Dekorationspflanzen.**
B. Möllers,
Handelsgärtner zum „Rosegarten“,
Halle a. S. Fahrpreis 10 A

Erich Heine
Goldschmied, Gr. Ulrichstrasse 35,
hält sich beim Einkauf von
Konfirmationsgeschenken
bestens empfohlen. (4969)
— Fernruf 2 830. —

Trauer-Hüte
in grosser Auswahl.
Poitzsche & Deikers
Leipziger Str. 14. (148)

Restaurant Petzold.

(Charlottenstraße 19).
Inh. **W. Wielop.**
Sonntag, den 29. März, und 5. April
großes Geld-Preiskegeln
Zagespremiën
10000 ergeben einladet **W. Wielop.**

Zur Gerichtslaube.
Albert Dehnestr. 1, vis-a-vis dem Kaiser Wilhelms-Denkmal.
Empfehle mein gutbürgerliches Familienlokal!
Frühstück, Tages- und Abendbrot zu günstigen Preisen.
Gutgeputzte Biere und Weine etc.
H. Nemetz, langjähr. Küchenchef
erster Häuser.